



Machen Sie mit bei Deutschlands größter Vogelzählung!

Es ist ganz einfach: Sie beobachten die gefiederten Freunde ganz bequem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus und melden dem NABU, was Sie im Laufe einer Stunde entdecken konnten.

Die häufigsten Vogelarten haben wir bereits auf diesem Faltblatt abgebildet. Hilfe zur Bestimmung weiterer Arten, Fotos, Steckbriefe, Rufe und Gesänge finden Sie auf der Internetseite www.stunde-der-gartenvoegel.de. Sie können dort auch Ihre Kenntnisse bei unserem beliebten Vogelstimmenquiz testen oder den Online-Vogelführer nutzen. Und nicht vergessen: Am zweiten Maiwochenende ist es dann soweit – machen Sie mit! Der NABU wünscht Ihnen schon heute viel Spaß dabei.

So funktioniert es:

Suchen Sie sich einen Platz, von dem aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Zahl, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten. Das vermeidet Doppelzählungen. Übertragen Sie dann die Beobachtungen in den Meldebogen.



Finden Sie uns auch bei Instagram und staunen Sie über tolle Naturaufnahmen unter www.instagram.com/nabu

Der Vogel des Jahres 2017 – der Waldkauz – ist die häufigste Eule Deutschlands und sehr anpassungsfähig. Sie braucht alte Baumhöhlen zum Brüten und Verstecken. Mehr Altbäume in Gärten und Parks könnten ihr helfen.

Mehr unter: www.NABU.de/webcam

Darum geht es bei der „Stunde der Gartenvögel“

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die Vogelarten des Siedlungsraums, aus Städten, Dörfern, Gärten und Parks. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.



Werden Sie Vogelfreund bei Facebook und seien Sie immer informiert. > www.facebook.com/vogelfreund

Die dreizehnte „Stunde der Gartenvögel“

Die bundesweite Vogelzählaktion findet zum dreizehnten Mal statt. Der Hausrotschwanz ist der Frühaufsteher unter den Gartenvögeln: weit vor dem Morgengrauen ist sein Gesang zu hören. Als bunter und einst häufiger Gartenvogel ziert er unseren Titel, aber sein Bestand nimmt bundesweit seit 1990 ab. Grund dafür sind fehlende Brutmöglichkeiten in Nischen und Spalten, in denen er sein Nest baut. Er leidet auch unter dem Insektenschwund im Siedlungsraum.

In diesem Jahr steht zudem der Waldkauz als Vogel des Jahres 2017 im Mittelpunkt. Sein Name weist auf seinen ursprünglichen Lebensraum hin. Heute ist er zunehmend in Gärten und Parks mit altem Baumbestand zu finden. Eigentlich nur nächtlich zu beobachten, lässt sich unser „NABU-Waldkauz“ dank Webcam in diesem Jahr auch tagsüber sichten: www.NABU.de/webcam



Forschung, bei der jeder mitmachen kann

Je mehr Naturfreunde an der „Stunde der Gartenvögel“ teilnehmen, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Helfen Sie mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation außer dem Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnahme nicht nötig.

www.stunde-der-gartenvoegel.de

Unter dieser Adresse finden Sie Informationen und Material rund um das Thema Gartenvögel, darunter die Aktionsergebnisse der Vorjahre und Steckbriefe vieler Vogelarten. Auch ihre Rufe und Gesänge können Sie sich dort in Ruhe anhören. Ihre eigenen Beobachtungen vom Aktions-Wochenende melden Sie uns am besten online. Hier werden sie am schnellsten erfasst und live ausgewertet.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- Unter www.NABU.de/gartenvoegel-melden können Sie Ihre Beobachtungen online ab 12. bis 22. Mai registrieren lassen und aktuelle Ergebnisse erfahren. Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Meldung. So sparen wir Kosten – danke!
- Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 22. Mai 2017 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels).
- Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 werden Ihre Daten am 13. und 14. Mai 2017 von 10 bis 18 Uhr auch direkt entgegen genommen.

Meldeschluss ist der 22. Mai 2017

Informieren Sie sich mit der NABU-Vogelführer-App über die Vogelwelt und bestimmen Sie die Piepmätze. Einfach kostenlos heruntergeladen unter: www.NABU.de/vogelfuehrer



Die Ergebnisse der bundesweiten Gartenvogelzählung werden unter www.stunde-der-gartenvoegel.de und im NABU-Newsletter zur Stunde der Gartenvögel präsentiert.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

Möchten auch Sie den NABU durch eine Mitgliedschaft unterstützen oder mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Eine Orts- oder Kreisgruppe mit einem interessanten Programm für Naturfreunde gibt es bestimmt auch in Ihrer Nähe.

Rufen Sie uns an unter Tel. 030-284984-0 oder besuchen Sie uns unter www.NABU.de.

Dies ist eine Gemeinschaftsaktion von NABU, NAJU und LBV.



Bitte mit 45 ct frankieren

Antwort

NABU
Stunde der Gartenvögel
10469 Berlin